



# Bremischen Kinder-, Jugend- und Familienförderungsgesetz (BremKJFFÖG) § 3:

„Kinder und Jugendliche haben ein eigenständiges Recht auf Wahrnehmung ihrer Interessen und Bedürfnisse.“



- Partizipation wird in vielen Bereichen in Bremen in Konzepten und Erlässen als Voraussetzung für die praktische Arbeit beschrieben. In der Praxis stoßen diese Vorschriften auf stillen Widerstand bzw. werden nur halbherzig mit einer Alibibeteiligung umgesetzt.



- Ein Team von MitarbeiterInnen aus verschiedenen Einrichtungen in Bremen versucht die Jugendbeteiligung in die Köpfe und den Handlungen der Entscheider und PraktikerInnen zu etablieren und Beteiligung als Standard zu formulieren.

# An vielen Stellen...

- In Workshops geht es um die Probleme der Umsetzung in Stadtteilbeiräten, Jugendhäusern und Schule und die vielen Wege Partizipation in der Stadt zu verankern.
- #Juleica Ausbildungen
- #Ausbildung der Schülervertretungen
- #Jubis (Jugendbeteiligung in den Stadtteilen)
- #StadtteilcheckerInnen
- #eDemocracy
- #Fortbildungen für Moderatoren, SchulsozialarbeiterInnen, ErzieherInnen etc.



Impressum  
Kontakt  
@facebook  
Download

# Jugendbeteiligung im Stadtteil für Bremen

- Aktuelles
- Jugendbeteiligung?
- Projekt des Monats
- Beteiligungskiste
  - Support
  - Beispiele
  - Hintergrund
  - Ideen
- Rechtliches



# Wem gehört die Stadt?



2013



»Toll, dass man etwas im eigenen Stadtteil verändern kann.«

# Wem gehört die Stadt 18 X Mitbestimmung

Jugendbeteiligung im Stadtteil - 25.02.2013 im Bremer Rathaus



# Bürgermeister macht mit, aber was ist mit dem „dazwischen“ ?





# Bremer Jugend - Partizipations- - Projekte

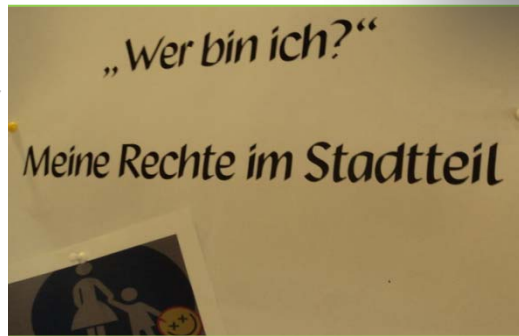
Zum Beispiel:

- Heimrat "Junge Eichen"
- Ideenwettbewerb "JumP in Obervieland"
- inklusives Kunstprojekt "Es geht los!"
- Jugendbeiräte Burglesum, Gröpelingen, Huchting, Neustadt
- Jugendbeteiligung Neues Hulsberg
- Jugendfachtag Findorff
- Jugendforum Vegesack
- Kunstprojekt "Integration durch Kunst"
- Spielleitplanung Schwachhausen
- Spielplatzplanung
- Stadtteilchecker\_innen aus Obervieland
- SV-Berater\_innen qualifizieren
- Zukunft Stadionbad



# AG Diskriminierung

# Klassische Methoden



Ablauf		Mi	Do	Fr	
9:00	Exkursion	9:00	Ideen sammeln für eigenes Projekt	9:00	Vorbereiten der Präsentation
	Pause 20 Minuten	11:00	Modellbau	12:30	Präsentation
12:30	Mittagessen	14:00	Auswerten der Exkursions-ergebnisse	15:00	Schluss
13:00	Exkursion vorbereiten	16:00	Ende	16:00	Ende
16:00	Ende				



# Filme

- zum Thema "Mitbestimmung"

- **Kurz-Film „wem gehört die Stadt“**

Ein Film von den Bremer Jugendbeiräten: Anlass ist die Veranstaltung 2013 im Bremer Rathaus, zu der Bürgermeister Jens Böhrnsen eingeladen hat, Jugendliche zeigen ihre Mitbestimmungsprojekte, der Beteiligungsexperte Prof. Dr. Roland Roth informiert zum Recht, gehört zu werden, Kurz-Interviews mit Jugendlichen, Ausschnitte des Theaterstücks „Du bist etwas Besonderes“ und Musik von der integrativen SPUNXX-Band. Der Film dauert 11 Minuten.

**Kurz-Film „Wem gehört die Stadt?“ zu Jugendbeiräten Huchting und Gröpelingen**

Ein Film von Peter Gallasch beim Radio Bremen Magazin „buten und binnen“ zeigt, Jugendliche aus Gröpelingen und Huchting, die mit ihrem Jugendbeirat oder Jugendparlament den Stadtteil verändert haben: ein Tonstudio, eine Graffiti-Wand, eine Skate-Anlage, mehr Pflanzen ins Quartier,... Der Film dauert 3 Minuten.

**Kurz-Film „Vorsicht Nazi!“**

Etwas gegen Nazis wollten Jugendliche beim Viertelparlament für Kinder und Jugendliche tun. Herausgekommen ist dabei ein Film nach einem Konzept, das Edina Medra und Stefan Berenthal mit Jugendlichen entwickelten. Ein Film zum Thema „Woran erkennt man eigentlich Neonazis?“ Der Film dauert 7 Minuten.

**Kurz-Film „Wie kommt die Rutsche ins Schwimmbad“**

Das Stadionbad am Weserstadion wurde durch die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen umgestaltet. Der Film zeigt den Beteiligungsprozess von den ersten Wünschen hin bis zur konkreten Umsetzung. Abschließend zieht eine Beteiligte ein Fazit und zeigt konkrete Veränderungen im Stadionbad auf. Der Film dauert 3 Minuten. Der Link am Ende des Films verweist noch auf eine alte Webseite. heute gibt es Infos zu Mitbestimmung junger Leute im Stadtteil bei Jubis.

**Kurz-Film „Kinderbeteiligung beim Schwimmbadbau“**

Drei erwachsene Beteiligte bei der Renovierung des Bremer Stadionbades berichten, über die Beteiligung von Kindergarten- und Grundschulkindern bei der Umgestaltung des Stadionbades. Sowohl aus Sicht des Betreibers des Stadionbades, als auch aus Sicht der Kommunalpolitik und derjenigen, die die Beteiligung entwickelt und durchgeführt haben, war die Beteiligung möglich, erfolgreich und nachhaltig. Der Film dauert 12 Minuten.

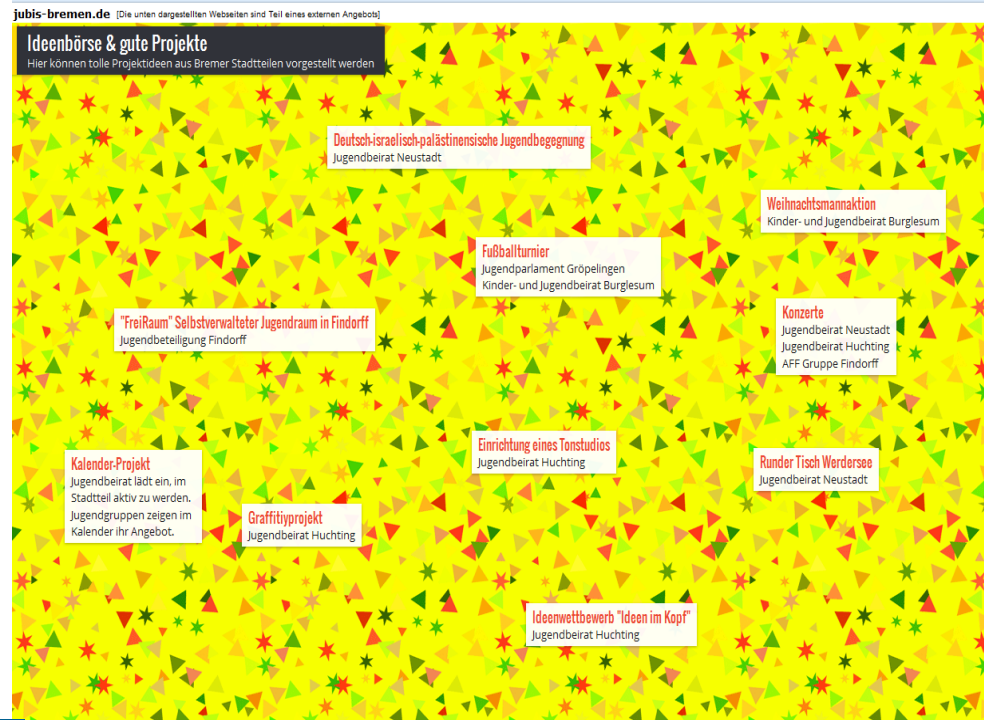
**Kurz-Film „... und was hat's gebracht?“**

Nach ungefähr 10 Jahren werden Jugendliche, die das Stadionbad mit gestaltet haben, und Erwachsene, die den Sportgarten mit aufgebaut haben, nach ihren Erfahrungen gefragt. Sie berichten, wie sie heute zu ihrem Engagement oder dem der Jugendlichen stehen. Welche Veränderungen haben sie bewirkt? Hat ihr Engagement etwas für sie persönlich bedeutet? Der Film dauert 14 Minuten.

**Kurz-Film „Wo engagierst du dich?“**

Josefine und Yuri berichten über ihre eigenen Erfahrungen mit der Mitbestimmung. Josefine und Yuri erläutern ihr Engagement im Jugendbeirat Neustadt bzw. in der Schule und zeigen ihre Motive für ihre Beteiligung auf. Beide gehen darauf ein, wie das Interesse von Jugendlichen geweckt werden kann und welche Erwartungen und Wünsche sie in Bezug auf Beteiligung haben. Das filmische Interview dauert 11 Minuten.

# Erste Schritte mit Online Tools



## Kinderrechte in Bremen - Stadtteilchecker diskutieren

Tellen und Einladen

Schüler aus der 5. Klasse der Oberschule- Obervieland haben diese Rechte im Projekt Stadtteilchecker erarbeitet und kommentiert. Was sagt ihr zu den Rechten? Welche Rechte sind euch wichtig? Welche sind unwichtig? Welche Rechte kennst du für Kinder und Jugendliche noch? Fügen deine Ideen, Kommentare und Wünsche ein.

### 1. Welche Kinderrechte kennen sie?

Beschreibung hinzufügen

abgelaufen

Deadline ändern

Ideen	Pro und Contra	Abstimmung
Recht auf Bildung von JEM	<input checked="" type="checkbox"/> Finde ich von Mg	2 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="star"/> Anne JEM mg
Recht auf Spielen und Freizeit von Annika	<input checked="" type="checkbox"/> Ich finde spielen, fördert die Kreativität und den Spass am Leben	1 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Anne JEM
Körperliche Unversehrtheit von Mg		1 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> daniel

Der Ersteller dieser Umfrage hat das Hinzufügen von Ideen vorübergehend gesperrt.

### 2. Welche Rechte sollen ihre Kinder haben?

Beschreibung hinzufügen

abgelaufen

Deadline ändern

Tricider  
Padlet  
Etherpad  
Dropbox

# Demnächst...

- Am **21. November um 18 Uhr** lädt **Bürgermeister Jens Böhrnsen** ein zu einem kleinen Zwischenstand zur Jugendbeteiligung im Stadtteil.
- **Stationen:**
- **Zwischenstand der Jugendbeteiligung:**
  - Eine kleine Zwischenbilanz zur Jugendbeteiligung im Stadtteil wird Prof. Dr. Lothar Probst in seine derzeitige Untersuchung aufnehmen. Er untersucht die Veränderungen von Beteiligungsprozessen in Bremer Stadtteilen.
- **Bremer Beteiligungskiste:**
  - Der Ansatz, der derzeitige Stand und die Möglichkeiten der Jubis-Beteiligungskiste werden von den MacherInnen vorgestellt. Ist diese Art von Handreichung und Hilfestellung zur Jugendbeteiligung im Stadtteil nützlich? Fehlt etwas?
- **Leitlinien oder Meilensteine:**
  - Wenn wir Jugendbeteiligung im Stadtteil entwickeln, müssen wir auch gemeinsam über den Prozess dahin nachdenken. Wie gestalten wir diesen Entwicklungsprozess? Können wir Verabredungen zu Meilensteinen oder Leitlinien treffen?
- **Zusammenarbeit der Jugendbeiräte und –projekte untereinander:**
  - In einigen Stadtteilen gibt es Jugendbeiräte o.ä. Projekte. Wie, wie oft und zu welchen Themen wollen/können die Jugendlichen gesamtstädtisch zusammenarbeiten? Sind Jugendbeiräte daran interessiert?
- Eingeladen sind die Bremer Jugendbeiräte und Jugendstadtteilprojekte, ihre Unterstützerinnen, der Arbeitskreis „Jugendbeteiligung im Stadtteil“ und die MacherInnen der Bremer Beteiligungskiste.

# Weiter machen...2014

- 20. – 21.05. 2014
- **Jugendliche werden zu Mitbestimmer\_innen!**
- Fortbildung zu Grundlagen und Methoden der Kinder- und Jugendbeteiligung
- Anne Dwertmann
  
- 24.09.2014
- **Analog zu Digital - Jugendbeteiligung 2.0**
- Fortbildung zum Einsatz von digitalen Medien und online Tools in Beteiligungsprojekten
- In Kooperation mit ServiceBureau, SpielLandschaftStadt e.V., Senatskanzlei
- Anne Dwertmann/ Markus Gerstmann
  
- 17.11.2014
- **Mitwirkung mit Wirkung** - Fortbildung für Lehrkräfte und Pädagog\_innen zu Mitbestimmungsrechten und Gremienarbeit von Schüler\_innen sowie Stärkung von Partizipation in der Schule
- Anne Dwertmann
  
- 22.11.2014
- **Wem gehört die Stadt? Kinder- und Jugendbeteiligung im Stadtteil**
- Fortbildung zu Methoden der politischen Kinder- und Jugendbeteiligung
- In Kooperation mit SpielLandschaftStadt e.V., Senatskanzlei Bremen
- Anne Dwertmann

# Weiter machen... [ypart.eu](http://ypart.eu)

- Ein Viertel Online Beteiligung... (Arbeitstitel)
- In dem Szenestadtteil Viertel (östliche Vorstadt) wird mit Unterstützung des Jugendbeirates ein Beteiligungsprozess angestoßen und dieser via [ypart.eu](http://ypart.eu) öffentlich diskutiert.



# Ideen ... langfristig

- Auf [jubis-bremen.de](http://jubis-bremen.de) wird [ypart.eu](http://ypart.eu) als Standardwerkzeug eingebunden
- [jugendinfo.de](http://jugendinfo.de) wird umgebaut, als Baukasten-Modul, wo Jugendliche ihre Projekte und Ideen präsentieren
- Aktive Jugendliche haben eine mediale Werkzeugkiste und ein Unterstützungsteam zur Verfügung
- Fachkräfte nutzen Online -Tools selbstverständlich

**Fragen?**

**Danke!**

**Markus Gerstmann**

**gerstmann@jugendinfo.de**